



karl hack

1922-2000

Ausstellung des Bauarchivs Kärnten
im Architektur Haus Kärnten
24.11. – 15.12.2023

KARL HACK EIN LEBEN FÜR DIE BAUKULTUR

...
Ausstellung des Bauarchivs Kärnten im
Architektur Haus Kärnten
24.11. – 15.12.2023

**...Aufruf nach einer neuen Qualität
von Baukultur in der der Mensch nicht mehr
unumschränkter Beherrscher dieser Welt
ist... K.H.**

Architekt Karl Hack (1922 – 2000) gilt zu Recht als einer der wichtigsten Vertreter in der Kärntner Architekturentwicklung nach dem 2. Weltkrieg. Seine in dieser Zeit entstandenen wertvollen Bauten und viele seiner baukulturellen und die Landschaft achtenden Initiativen, die ihrer Zeit um Jahrzehnte voraus waren, sind in der öffentlichen Wahrnehmung nach wie vor kaum bekannt. Das Bauarchiv Kärnten hat sich deshalb zum Ziel gesetzt mehr zum baukulturellen Verständnis, zur Bestandsicherung und sinnvollen Weiternutzung dieser Bauten und seiner Gedanken beizutragen.

Das Bauarchiv Kärnten und das Architektur Haus Kärnten laden zu Ausstellung und Buchpräsentation am 23.11.2023 um 18 Uhr ein. Das Bauarchiv Kärnten macht in seiner zweiten Ausstellung das schon fast vergessene Werk des Architekten Karl Hack sichtbar. Die noch vorhandenen Teile seines Nachlasses konnten Ende 2015 übernommen werden und waren der Anlass den Verein Bauarchiv Kärnten zu gründen. Die Publikation erscheint im Album Verlag als Schriftenreihe Band II des Bauarchivs Kärnten und liegt im Architektur Haus Kärnten zum Kauf auf.

Das BAUARCHIV KÄRNTEN wurde 2016 als gemeinnütziger Verein gegründet und soll zu einer öffentlich zugänglichen Forschungs- und Sammlungsstätte für Kärnten und seine Baukultur-Geschichte entwickelt werden. Mehr Informationen und bereits bearbeitete Nachlässe: <https://bauarchiv-kaernten.at/>

**Eröffnung 23.11.2023 um 18.00 Uhr
im Architektur Haus Kärnten**

Ausstellung bis 15.12.2023
im Architektur Haus Kärnten
St. Veiter Ring 10
9020 Klagenfurt

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 10.00-18.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Eintritt Frei

Mehr Informationen:
www.architektur-kaernten.at

Architektur Haus Kärnten
St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt



Portraitfoto Karl Hack,
um 1965

Karl Hack, geboren 1922 in Klagenfurt, studierte an der Technischen Hochschule Graz, an der er nach Abschluss zwei Jahre als Assistent tätig war. Im Jahr 1954 geht er vier Jahre nach Düsseldorf und eröffnet nach seiner Rückkehr in Villach ein eigenes Architekturbüro. Karl

Hack arbeitet mit verschiedenen Künstler:innen und Architekturschaffenden zusammen. Im Jahr 1993 erhält er den 1. Würdigungspreis des Landes Kärnten für besondere Leistungen der Architektur und Verdienste um die Baukultur. Karl Hack ist im Dezember 2000 verstorben.

Ein Projekt des Bauarchivs Kärnten in
Kooperation mit dem Architektur Haus Kärnten.

Mit freundlicher Unterstützung von:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

LAND  KÄRNTEN

BAUARCHIV
KÄRNTEN 

ZV  Zentralvereinigung
der Architekten in Österreich

SPARKASSE  Privatstiftung

 ZT  ZT  ZT  ZT  ZT  ZT  ZT
Zwischenregionen
Steiermark und Kärnten
Vereinbarung, Anzeigengruppe, Zentrale

Foto Cover: © Gerhard Maurer | Portraitfoto: Nachlass Karl Hack